

	<p>Object: Tschutra</p> <p>Museum: Siebenbürgisches Museum Gundelsheim Schloss Horneck 74831 Gundelsheim 06269-42230 info@siebenbuergisches- museum.de</p> <p>Collection: Keramik</p> <p>Inventory number: SMG 5816</p>
--	---

Description

Die Tschutra ist eine Feldflasche. Daher besitzt sie neben vier Beinen zum Aufstellen an den Seiten zwei Ösen, um sie an einem Lederriemen oder Seil tragen bzw. umhängen zu können. Die Vorderseite des Gefäßes zeigt auf weißer Engobe einen in Ritztechnik und kobaltblauer sowie grüner Farbe dargestellten Vogel, der von Tulpen umfungen wird. Auf der Rückseite befindet sich über einem weiteren stilisierten Pflanzendekor die Jahreszahl "1885". Am unteren Rand ist in Ungarisch der Wunsch eingraviert: "Éljen Asboth Jenő bajnok." (Der Sieger Jenő Asboth lebe hoch.).

Die Tschutra stammt aus einer szeklerischen Werkstatt, aller Wahrscheinlichkeit nach aus Székelykeresztúr. Dort ist eine Gruppe von Keramiken mit ähnlichem blau-grünem Dekor und geritztem Konturmuster für die zweite Hälfte des 19. Jahrhundert belegt. In Székelykeresztúr bestand seit 1572 eine Töpferzunft.

Dauerleihgabe des Bundesministeriums des Innern, ehemals Sammlung Hans Gabányi

Basic data

Material/Technique:	Ton, glasiert
Measurements:	H 23,9 cm; Dm 19 cm

Events

Created	When	1885
	Who	
	Where	Cristuru Secuiesc

Keywords

- Bird
- Canteen
- Ceramic
- Clay
- Engobe
- Tulipa

Literature

- Csupor, István (2008): Volkstümliche Töpferkunst in Siebenbürgen. Budapest, S. 178